

Linkes Bündnis Haßberge
Sabine Schmidt
In der Au 13
97522 Sand

Sand 13.02.2019

Herrn Landrat
Wilhelm Schneider
Am Herrenhof 1
97437 Haßfurt

Dringlichkeitsantrag zum Konflikt zwischen Familienzentrum und Mehrgenerationenhaus in öffentlicher Sitzung:

Information des Kreistages

Sehr geehrter Herr Landrat,

das linke Bündnis Haßberge hat aus verschiedenen Pressemeldungen mitbekommen, dass es unterschiedliche Gesichtspunkte hinsichtlich des Familienzentrums und dem Mehrgenerationenhauses in Haßfurt gibt.

Das Mehrgenerationenhaus in Haßfurt bietet seit Jahren ein professionelles Angebot in der Familienbildung unter Einbindung vieler Ehrenamtlicher für den Landkreis Haßberge. Ehrenamtliche Tätigkeiten sind die Stütze unserer Gesellschaft. Es wäre daher bedauerlich wenn aufgrund von Verärgerung ehrenamtliche Tätigkeit in Mitleidenschaft gezogen werden würde.

Aus diesem Grunde sollte ein Konsens gefunden werden mit dem alle Akteure leben können. Ist die Situation erst verhärtet wird ein Konsens schwieriger, deshalb ist ein umgehendes Handeln erforderlich, worauf sich der Dringlichkeitsantrag beruft.

Daher stelle ich den Antrag den Kreistag umfassend über die Argumente sowohl des Familienzentrums, als auch über die Argumente des Mehrgenerationenhauses zu informieren und dabei auch eine/n Verantwortliche/n des Mehrgenerationenhauses mit einzuladen damit der Kreistag beiderseits objektiv informiert ist und nicht auf Aussagen aus der Presse angewiesen ist.

Dabei sind insbesondere folgende Fragen von Belang:

- In welchen Bereichen gibt es nach Ansicht des Mehrgenerationenhauses Überschneidungen zu den Angeboten des Familienzentrums? Wie ist die Argumentation des Familienzentrums dagegen?
- Wurden durch das Familienzentrum zusätzliche Stellen geschaffen? Wenn ja, könnten dadurch im Mehrgenerationenhaus in den nächsten Jahren Stellen gefährdet sein?
- Besteht Gefahr, dass in den nächsten Jahren das Mehrgenerationenhaus in seiner Existenz bedroht sein könnte aufgrund von Verlagerungen von Fördermitteln und erweiterten Angeboten des Familienzentrums?
- Stellt das Subsidiaritätsprinzip (freie Wohlfahrtspflege) einen Widerspruch zum Familienzentrum dar?
- Wie viel und welche Fördergelder fließen in das Familienzentrum und in welcher Höhe wird das Mehrgenerationenhaus unterstützt?

Ich bitte den Antrag in der nächsten Kreistagssitzung zu behandeln.

Mit freundlichen Grüßen



Sabine Schmidt